

Gottes Gaben werden in unseren Händen stets zu Aufgaben.

THEO SORG

In diesem Heft lesen Sie

Editorial <i>Renate Heinzmann</i>	26
Qualität ist mehr als ein Zertifikat <i>Ursula Immenschuh</i>	28
Seelsorge ist Menschen-Sorge	34
Die heilende Aufrichtung <i>Karl W. Wolf</i>	37
Erst mal die Bedingungen ändern	39
Freiheit und Verantwortung	39
Wem dienen die neuen Prüfrichtlinien?	40
Liebe Mitglieder unserer Caritas-Gemeinschaft <i>Christa Nowakiewitsch</i>	41
Voller Vertrauen offen für Neues <i>Renate Heinzmann</i>	42
Zeit-Räume als Gegenorte <i>Franz Lorenz</i>	43
Termine	44
Zum Nachdenken/ Gestorbene / Die „Neuen“	47

gehe ich mutig den nächsten notwendigen Schritt?

Oft empfinden wir uns wie ein kleines Rädchen in der großen Welt-politik.

Und dennoch glaube ich, dass es uns gelingen kann, in dem Lebenskreis, in dem wir leben, eine wertvolle Spur zu hinterlassen. Nicht die Großen der Welt sind die wichtigsten, sondern jeder/jede von uns an seinem/ihrem Platz – dafür haben wir unsere Talente erhalten, und dafür tragen wir Verantwortung. Darüber hinaus haben wir die Chan-

ce, im Gespräch miteinander und mit Gott Ziele, Möglichkeiten und Wege zu erörtern und dann im ignatianischen Sinn zu beschreiten.

Ich wünsche Ihnen sehr, dass es Ihnen gelingt – trotz und gerade wegen vorhandener Widrigkeiten hoffnungsfroh in die Zukunft zu schauen und Ihren Teil an der Gestaltung unserer Welt und unserer Gemeinschaft beizutragen.

Ihre

Renate Heinzmann

Bildnachweis:
Alle Abbildungen aus Archiv
Caritas-Gemeinschaft